



## **Propstei Nord - Nassau (Rheinland-Pfalz)**

### **Dekanat Westerwald**

#### **Evangelische Kindertagesstätte Regenbogenland**

Martin-Luther-Str. 9

56422 Wirges

**Leitung:** Marion Glaubitt

Homepage: [www.regenbogenland-wirges.de](http://www.regenbogenland-wirges.de)

Gütesiegel seit 2011- **Rezertifizierungen in 2016 und 2021**

Anzahl der Kinder:	85
Alter der Kinder:	ab 9 Monaten bis Schuleintritt
Anzahl der Gruppen:	4 (1 Krippengruppen, 3 Regelgruppen)
Anzahl Mitarbeitende:	14 (plus Praktikantin, FSJ)

#### **Träger**

##### **Martin – Luther- Kirchengemeinde**

Westerwaldstr. 8

56422 Wirges

**Trägervertretung:** Pfarrer Markus Fehlhaber

Homepage: [www.kirche-wirges.de](http://www.kirche-wirges.de)

#### **Kurzinformation:**

Erhält zum dritten Mal das Ev. Gütesiegel (seit 2011 Ev. Gütesiegel)

Gründung der Kita als „Kleinkinderschule“ im Jahre 1900 in Trägerschaft der Kirchengemeinde. Von einem eingruppigen Betreuungsangebot im Untergeschoss der alten Kirche veränderte sich die Einrichtung in eine heute viergruppige Kindertagesstätte.

Den Namen Regenbogenland erhielt die Kindertagesstätte im Jahr 2001. Der Name steht für die Vielfalt von Menschen in der Kindertagesstätte. Der Regenbogen ist das Zeichen des bleibenden Segens Gottes. Alle Menschen leben geschützt und behütet unter einem Regenbogen.

Schwerpunkten der pädagogischen Arbeit des Regenbogenlands sind: Selbstbildung inklusive religiöse Bildung, Partizipation, interkulturelle Arbeit und alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Gestalten der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft. Die Kita hat sich zur „Schwerpunkt-Kita Sprache und Integration“ weiterentwickelt.

Der Ansatz der Einrichtung ist ressourcenorientiert. Jeder Mensch kann sich dort entsprechend seiner Möglichkeiten entwickeln und wird so angenommen wie er ist.

Kinder und Familien erleben den respektvollen Umgang mit anderen Kulturen und Religionen. Ganz selbstverständlich werden im Regenbogenland neben den christlichen Festen auch die Feste anderen Kulturen/Religionen gewürdigt. Eltern berichten, dass sie das als echte Wertschätzung wahrnehmen.

Die von den Fachkräften angestrebte Transparenz ihrer Arbeit für die Eltern wird von diesen wahrgenommen und sehr geschätzt. Im Gespräch mit den Eltern wurde sehr deutlich formuliert, wie wertschätzend die Fachkräfte den Eltern begegnen. „Sie begegnen uns auf Augenhöhe“ sagte ein Elternteil. „Ich fühle mich immer informiert“, meinte eine Mutter.

Teamarbeit im Regenbogenland bezieht alle Mitarbeitenden ein. Alle arbeiten vernetzt und mit großer Transparenz den Kolleg\*innen gegenüber. Die Hauswirtschaftskraft, die Hausmeisterin und die Reinigungskräfte werden nicht nur isoliert in ihrem Arbeitsbereich gesehen, sondern „gehören dazu“. Der Zusammenhalt im Team, die gelebte Wertschätzung und Akzeptanz, das Wir-Gefühl und die Haltung der Fachkräfte sind wahrnehmbar und spürbar.

Zusammenarbeit mit dem neuen Pfarrer von hoher gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Er unterstützt die bestehenden und bewährten Abläufe. Er schätzt und vertraut der hohen Kompetenz der Leitung. Er will sich engagiert in der Kita einbringen. Die Kita ist ein „Leuchtfeuer in der Gemeinde“, sagt der Träger.

Schon im letzten Gutachten aus 2016 wurde festgestellt: „Veränderungen werden im Team selbstverständlich angenommen und man setzt sich damit auseinander. Dies ist eine besondere Qualität der Einrichtung.“ Auch die sich aus der QE ergebenden Herausforderungen werden angenommen, (Zitat) „weil es uns immer besser werden lässt.“